

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	19
1. Thema, Schwerpunkt und Leitfragen	19
2. Quellenlage, Literaturübersicht und aktueller Forschungsstand	20
3. Weiterführende Quellenlage und Arbeitsweise	25
4. Begriffsklärung, Orientierung und Grundlagen	28
II. Die jungen Jahre 1915–1952. Herkunft, Aufstreben und politischer Senkrechtstart	33
1. Jugend und Kriegsjahre 1915–1945	33
2. Lehrjahre ab 1945 und politischer Durchbruch in Bonn 1952	45
3. Zwischenfazit	52
III. Deutschland-, Ost-, Europa- und Transatlantikpolitik in den Unionsregierungsjahren bis 1969	53
1. Grundpfeiler deutscher Außenpolitik 1949–1963 in der Ära Adenauer	53
2. Hoher Aufstieg, tiefer Fall. Strauß als Bundesminister 1953–1962	63
3. Bewegungsansätze in den Kabinetten Erhards 1963–1966	74
4. Bündnis auf Zeit. Die erste Große Koalition 1966–1969	77
5. Strauß' Zäsur und Comeback 1963–1969	81
6. Atlantiker gegen Gaullisten – Washington oder Paris?	91
7. Strauß' Deutschlandpolitik in den 1950er und 1960er Jahren	99
8. Europa und die USA. Strauß' Europakonzeption	103
a) Die deutsch-französische Freundschaft	103
b) Die dritte Macht	105
c) Das Verhältnis zu den USA und das Strauß-Gilpatric-Abkommen 1961	113
d) War Strauß Atlantiker oder Gaullist?	115
9. Frühe Ostpolitik	119
10. Zwischenfazit	123

IV. Neue Wege in der Ostpolitik 1969–1982	127
1. Europapolitik der ersten sozialdemokratischen Kanzler 1969–1982	127
a) Von der Vision zur Entspannung unter Brandt/Scheel 1969–1974	128
b) Überwindung des Stillstands – Westeuropapolitik 1969–1974	136
c) Realismus in den Kabinetten Schmidt/Genscher 1974–1982	140
2. Die Unionsparteien in den Oppositionsjahren 1969–1982	151
a) Die Kritik der CDU/CSU an der neuen Ostpolitik	152
b) Der Kreuther Trennungsbeschluss 1976	159
3. Der Oppositionspolitiker Strauß 1969–1978	169
4. Strauß' strategische und sicherheitspolitische Positionen seit den 1950er Jahren	188
5. Das Grundsatzprogramm der Christlich-Sozialen Union von 1976	198
6. Zwischenfazit	204
V. Ministerpräsident, Kanzlerkandidat und Ostpolitiker 1978–1988	205
1. Kanzlerkandidatur und Niederlage	205
2. Machtwechsel in Bonn und die Ost- und Deutschlandpolitik der Regierung Kohl/Genscher 1982–1988	212
3. Ost- und Deutschlandpolitik als bayerischer Ministerpräsident	215
a) „König von Bayern“	215
b) Die Vermittlung der Milliarden-Kredite an die DDR	217
c) Die Treffen mit Honecker und Gorbatschow	240
4. Realpolitiker in der Deutschland-, Ost- und Europapolitik	256
5. Zwischenfazit	259
6. Ausblick	261
VI. Fazit	263

VII. Anhang	269
I. Interviews	269
a) Egon Bahr	269
b) Monika Hohlmeier	276
c) Wilhelm Knittel	285
d) Edmund Stoiber	302
e) Franz Georg Strauß	310
f) Max Josef Strauß	318
g) Horst Teltschik	325
h) Hans Tietmeyer	328
i) Theo Waigel	330
2. Quellen- und Literaturverzeichnis	335
a) Unveröffentlichte Quellen/Archivalien	335
b) Veröffentlichte Quellen	338
c) Literatur	346